

Marktvolumen

von strukturierten Wertpapieren

Investitionsschub zum Jahresstart

Strukturierte Anleihen preschen als Marktführer weiter voran

STRUKTURIERTE WERTPAPIERE

ANLAGEPRODUKTE

HEBELPRODUKTE

mit Kapitalschutz (100 %)

ohne Kapitalschutz (< 100 %)

ohne Knock-Out

mit Knock-Out

Strukturierte Anleihen

Aktienanleihen

Express-Zertifikate

Index-/Partizipations-Zertifikate

Optionsscheine

Knock-Out Produkte

Kapitalschutz-Zertifikate

Bonitätsabhängige
Schuldverschreibungen

Discount-Zertifikate

Bonus-Zertifikate

Outperformance-/
Sprint-Zertifikate

Faktor-Optionsscheine

Die Produktklassifizierung des DDV

INHALT

Marktvolumen seit Januar 2022	3
Marktvolumen nach Produktklassen	3
Marktvolumen nach Produktkategorien	4
Veränderung des Marktvolumens nach Produktkategorien	4
Anlageprodukte nach Produktkategorien	4
Hebelprodukte nach Produktkategorien	4
Marktvolumen nach Basiswerten	5
Veränderung des Marktvolumens nach Basiswerten	5
Anlageprodukte nach Basiswerten	5
Hebelprodukte nach Basiswerten	5
Erhebungs-, Prüf- und Auswertungsmethodik	6

Januar | 2023

- Im Januar nahm das Gesamtvolumen des deutschen Markts für strukturierte Wertpapiere gegenüber dem Vormonat um 3,1 Prozent auf 82,5 Mrd. Euro zu. Mit diesem Niveau erreichte der Markt den höchsten Stand seit November 2014.
- Während das Anlage-Segment um 3,0 Prozent zulegte, stach die führende Kategorie der strukturierten Anleihen erneut positiv heraus. Im attraktiveren Zinsumfeld wuchs ihr Volumen um 13,7 Prozent und ihr Marktanteil kletterte auf 41,3 Prozent.
- Hebelprodukte steigerten das Investitionsvolumen überdurchschnittlich um 8,7 Prozent. Knock-Out Produkte und Faktor-Optionsscheine waren hier die Zugpferde. Der Anteil des Hebel-Segments am gesamten Marktvolumen blieb mit 3,2 Prozent aber gering.
- Angesichts der Zuwächse bei strukturierten Anleihen verstärkten Zinsen als insgesamt wichtigste Basiswertklasse ihren Marktanteil im Anlage-Bereich auf 43,8 Prozent. Im Hebel-Segment erreichten indes Aktien einen Volumenanteil von 60,4 Prozent.

Investitionsschub zum Jahresstart

Strukturierte Anleihen preschen als Marktführer weiter voran

Zum Jahresstart 2023 präsentierte sich der deutsche Markt für strukturierte Wertpapiere in bester Verfassung. Mit einem Plus von gut 2,2 Mrd. Euro lag das Investitionsvolumen 3,1 Prozent über dem Vormonatsniveau und markierte gleichzeitig den höchsten Stand seit November 2014. Anlage- und Hebelprodukte trugen gemeinsam zum neuen Schub im Aufwärtstrend bei. Dabei steigerten Hebelprodukte ihr Segment-Volumen überdurchschnittlich um 8,7 Prozent, aber hatten weiterhin einen vergleichsweise geringen Gesamtmarktanteil von 3,2 Prozent (Vormonat 3,1 Prozent). Anlageprodukte legten währenddessen um 3,0 Prozent zu und dominierten das Marktvolumen mit einem Anteil von 96,8 Prozent.

Diese Entwicklung zeigen die aktuellen Daten, die von der Infront Quant AG im Auftrag des Deutschen Derivate Verbands (DDV) monatlich bei 15 Banken erhoben werden. Bei Hochrechnung der Daten auf alle Emittenten belief sich das Gesamtvolumen des deutschen Markts für strukturierte Wertpapiere im Januar 2023 auf 82,5 Mrd. Euro.

Anlageprodukte nach Produktkategorien

Strukturierte Anleihen waren im Umfeld gestiegener Zinsen erneut stark gefragt und erzielten ein Volumenplus von 13,7 Prozent. Daraufhin kletterte ihr Segment-Marktanteil um 3,9 Prozentpunkte auf 41,3 Prozent. Auch **Index-/Partizipations-Zertifikate** verzeichneten einen überdurchschnittlichen Zuwachs von 11,4 Prozent bei einem Volumenanteil von 4,1 Prozent (Vormonat 3,8 Prozent). Zudem erhöhten sich die Volumina von

Bonus- und Discount-Zertifikaten um 6,3 Prozent bzw. 5,1 Prozent.

Hebelprodukte nach Produktkategorien

Im Hebel-Segment verzeichneten **Faktor-Optionsscheine** mit 18,6 Prozent den höchsten Volumengewinn auf Monatsicht. Aber auch **Knock-Out Produkte** legten überdurchschnittlich um 10,3 Prozent zu und erhöhten ihren führenden Marktanteil bei den Hebelprodukten auf 47,1 Prozent (Vormonat 46,5 Prozent). **Optionsscheine** steigerten das Volumen weniger dynamisch um 3,5 Prozent.

Anlageprodukte nach Basiswerten

Im Zuge des kräftigen Wachstums der strukturierten Anleihen verbuchte auch die führende Basiswertklasse der **Zinsen** eine 12,7-prozentige Volumenausweitung und steigerte ihren Marktanteil auf 43,8 Prozent (Vormonat 40,0 Prozent). **Rohstoffe** und **Währungen** als Basiswerte verzeichneten Volumengewinne von 34,4 Prozent bzw. 35,5 Prozent, aber hatten weiterhin geringe Marktanteile von 0,8 Prozent bzw. 0,1 Prozent.

Hebelprodukte nach Basiswerten

Bei den Hebelprodukten festigte die Basiswertklasse der **Aktien** ihre Führungsrolle. Dank 13,7 Prozent Volumenplus kletterte ihr Marktanteil auf 60,4 Prozent (Vormonat 57,7 Prozent). **Indizes** und **Rohstoffe** steigerten das Anlagevolumen moderater um 3,8 Prozent bzw. 5,7 Prozent und reduzierten ihre Segment-Marktanteile auf 30,4 Prozent bzw. 6,0 Prozent (Vormonat 31,8 Prozent bzw. 6,2 Prozent).



Deutscher Derivate Verband (DDV)

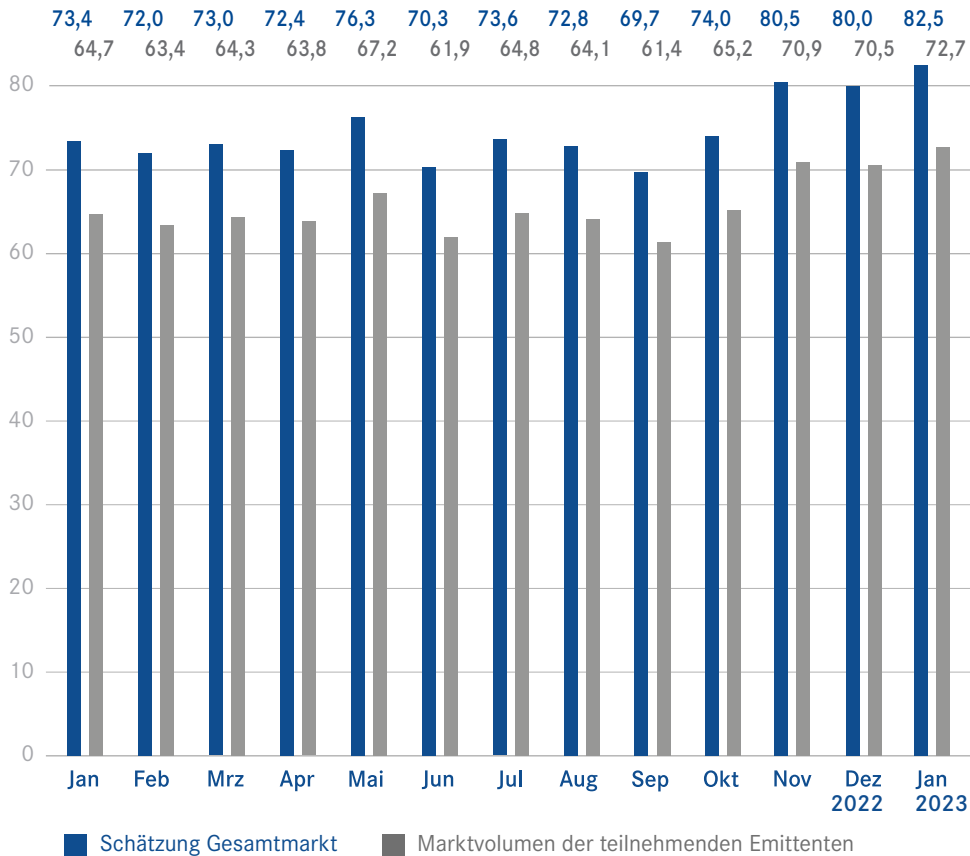
Der Deutsche Derivate Verband (DDV) ist die Branchenvertretung der führenden Emittenten strukturierter Wertpapiere in Deutschland. Mitglieder sind BNP Paribas, Citigroup, DekaBank, Deutsche Bank, DZ BANK, Goldman Sachs, HSBC Trinkaus, J.P. Morgan, LBBW, Morgan Stanley, Société Générale, UBS, UniCredit und Vontobel. Außerdem unterstützen mehr als 20 Fördermitglieder die Arbeit des Verbands. Dazu zählen die Börsen in Stuttgart, Frankfurt und gettex. Auch die Baader Bank, die Direktbanken comdirect bank, Consorsbank, DKB, flatexDEGIRO, ING-DiBa, maxblue, S Broker, Smartbroker und Trade Republic gehören dazu sowie die Finanzportale finanzen.net und onvista und verschiedene andere Dienstleister.

Geschäftsstelle Berlin, Pariser Platz 3, 10117 Berlin
Geschäftsstelle Frankfurt a.M., Feldbergstr. 38, 60323 Frankfurt a.M.

Bei Rückfragen:

Annette Abel, Business Development / Communication
Telefon: +49 (69) 244 33 03 – 60 | E-Mail: abel@derivateverband.de
Michaela Roth, Leiterin Kommunikation / Pressesprecherin
Telefon: +49 (30) 4000 475 – 20 | E-Mail: michaela.roth@derivateverband.de
www.derivateverband.de

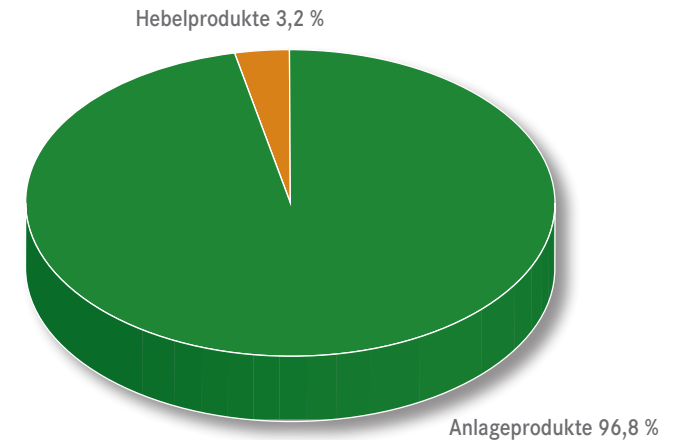
Marktvolumen seit Januar 2022 in Mrd. Euro



Marktvolumen nach Produktklassen

Marktvolumen zum 31.01.2023

Produktklasse	Marktvolumen	Anteil
	T€	%
Anlageprodukte mit Kapitalschutz	31.854.216	45,3
Anlageprodukte ohne Kapitalschutz	38.483.849	54,7
Anlageprodukte gesamt	70.338.066	100,0
Hebelprodukte ohne Knock-Out	1.241.503	52,9
Hebelprodukte mit Knock-Out	1.107.265	47,1
Hebelprodukte gesamt	2.348.768	100,0
Anlageprodukte gesamt	70.338.066	96,8
Hebelprodukte gesamt	2.348.768	3,2
Derivative Wertpapiere gesamt	72.686.834	100,0



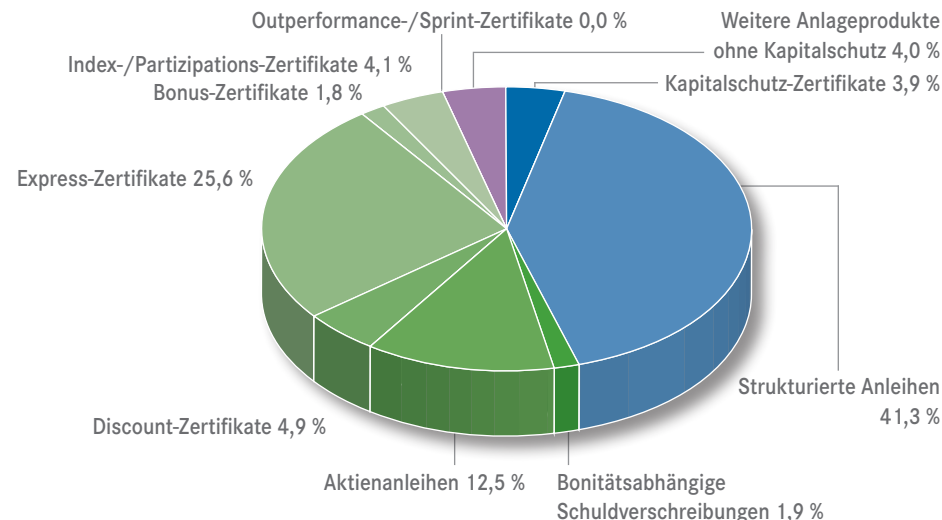
Marktvolumen nach Produktkategorien zum 31.01.2023

Produktkategorie	Marktvolumen		Marktvolumen preisbereinigt*		Zahl der Produkte	
	T€	in %	T€	in %	#	in %
■ Kapitalschutz-Zertifikate	2.770.845	3,9	2.718.269	4,0	1.081	0,3
■ Strukturierte Anleihen	29.083.371	41,3	28.770.562	42,0	6.371	1,9
■ Bonitätsabhängige Schuldverschreibungen	1.335.443	1,9	1.319.156	1,9	2.089	0,6
■ Aktienanleihen	8.768.672	12,5	8.552.575	12,5	53.570	15,6
■ Discount-Zertifikate	3.411.645	4,9	3.369.655	4,9	149.374	43,4
■ Express-Zertifikate	18.034.031	25,6	17.133.860	25,0	15.781	4,6
■ Bonus-Zertifikate	1.231.881	1,8	1.220.804	1,8	111.835	32,5
■ Index-/Partizipations-Zertifikate	2.869.860	4,1	2.721.989	4,0	1.267	0,4
■ Outperformance-/Sprint-Zertifikate	23.077	0,0	21.808	0,0	690	0,2
■ Weitere Anlageprodukte ohne Kapitalschutz	2.809.240	4,0	2.720.657	4,0	2.155	0,6
Anlageprodukte gesamt	70.338.066	96,8	68.549.335	96,4	344.213	20,6
■ Optionsscheine	894.553	38,1	948.361	37,2	532.933	40,2
■ Faktor-Optionsscheine	346.951	14,8	407.787	16,0	93.972	7,1
■ Knock-Out Produkte	1.107.265	47,1	1.196.039	46,9	699.609	52,7
Hebelprodukte gesamt	2.348.768	3,2	2.552.187	3,6	1.326.514	79,4
Gesamt	72.686.834	100,0	71.101.522	100,0	1.670.727	100,0

*Marktvolumen preisbereinigt = ausstehende Stückzahl vom 31.01.2023 x Preis vom 31.12.2022

Anlageprodukte nach Produktkategorien

Marktvolumen zum 31.01.2023



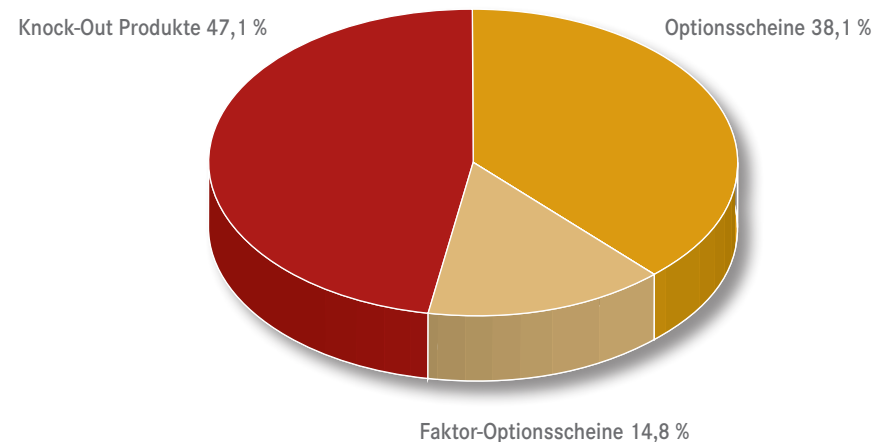
Veränderung des Marktvolumens nach Produktkategorien zum Vormonat

Produktkategorie	Veränderung		Veränderung preisbereinigt*		Preiseffekt
	T€	in %	T€	in %	
■ Kapitalschutz-Zertifikate	-103.652	-3,6	-156.228	-5,4	1,8
■ Strukturierte Anleihen	3.503.914	13,7	3.191.105	12,5	1,2
■ Bonitätsabhängige Schuldverschreibungen	1.074	0,1	-15.213	-1,1	1,2
■ Aktienanleihen	-792.288	-8,3	-1.008.384	-10,5	2,3
■ Discount-Zertifikate	166.744	5,1	124.754	3,8	1,3
■ Express-Zertifikate	-1.090.770	-5,7	-1.990.941	-10,4	4,7
■ Bonus-Zertifikate	73.320	6,3	62.243	5,4	1,0
■ Index-/Partizipations-Zertifikate	293.854	11,4	145.982	5,7	5,7
■ Outperformance-/Sprint-Zertifikate	3.391	17,2	2.122	10,8	6,4
■ Weitere Anlageprodukte ohne Kapitalschutz	-30.536	-1,1	-119.119	-4,2	3,1
Anlageprodukte gesamt	2.025.052	3,0	236.321	0,3	2,6
■ Optionsscheine	30.391	3,5	84.199	9,7	-6,2
■ Faktor-Optionsscheine	54.439	18,6	115.275	39,4	-20,8
■ Knock-Out Produkte	103.256	10,3	192.030	19,1	-8,8
Hebelprodukte gesamt	188.085	8,7	391.503	18,1	-9,4
Gesamt	2.213.137	3,1	627.825	0,9	2,2

*Marktvolumen preisbereinigt = ausstehende Stückzahl vom 31.01.2023 x Preis vom 31.12.2022

Hebelprodukte nach Produktkategorien

Marktvolumen zum 31.01.2023



Marktvolumen nach Basiswerten zum 31.01.2023

Basiswert	Marktvolumen		Marktvolumen preisbereinigt*		Zahl der Produkte	
	T€	%	T€	%	#	%
Anlageprodukte						
Indizes	24.694.700	35,1	23.924.409	34,9	99.864	29,0
Aktien	13.642.852	19,4	12.965.709	18,9	234.431	68,1
Rohstoffe	556.660	0,8	570.642	0,8	1.059	0,3
Währungen	78.883	0,1	58.365	0,1	9	0,0
Zinsen	30.831.048	43,8	30.508.562	44,5	8.502	2,5
Fonds	533.922	0,8	521.648	0,8	348	0,1
	70.338.066	96,8	68.549.335	96,4	344.213	20,6
Hebelprodukte						
Indizes	713.360	30,4	925.240	36,3	259.634	19,6
Aktien	1.417.928	60,4	1.370.718	53,7	930.671	70,2
Rohstoffe	141.344	6,0	148.085	5,8	72.643	5,5
Währungen	50.895	2,2	79.245	3,1	56.097	4,2
Zinsen	23.368	1,0	27.344	1,1	6.720	0,5
Fonds	1.873	0,1	1.556	0,1	749	0,1
	2.348.768	3,2	2.552.187	3,6	1.326.514	79,4
Gesamt	72.686.834	100,0	71.101.522	100,0	1.670.727	100,0

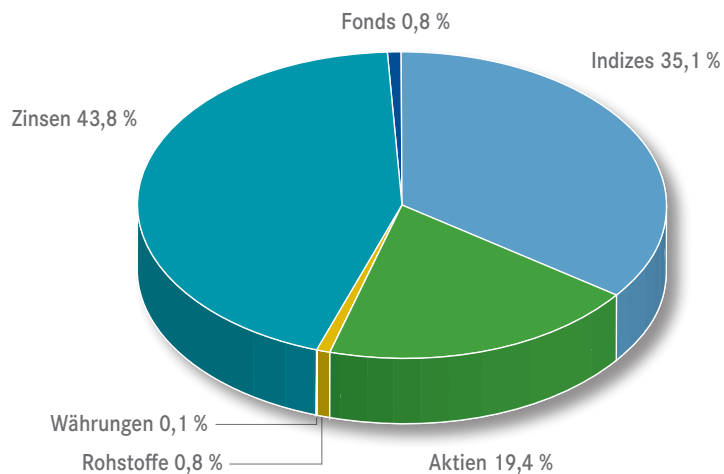
*Marktvolumen preisbereinigt = ausstehende Stückzahl vom 31.01.2023 x Preis vom 31.12.2022

Veränderung des Marktvolumens nach Basiswerten zum Vormonat

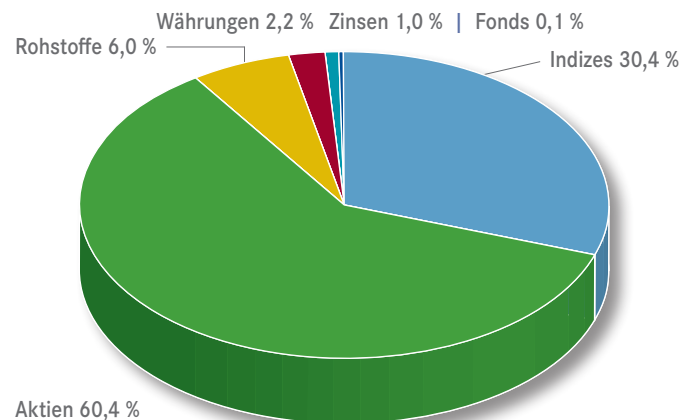
Basiswert	Veränderung zum Vormonat		Veränderung preisbereinigt*		Preiseffekt
	T€	%	T€	%	
Anlageprodukte					
Indizes	-607.238	-2,4	-1.377.529	-5,4	3,0
Aktien	-1.026.458	-7,0	-1.703.601	-11,6	4,6
Rohstoffe	142.628	34,4	156.609	37,8	-3,4
Währungen	20.677	35,5	160	0,3	35,3
Zinsen	3.481.261	12,7	3.158.774	11,5	1,2
Fonds	14.182	2,7	1.907	0,4	2,4
	2.025.052	3,0	236.321	0,3	2,6
Hebelprodukte					
Indizes	26.339	3,8	238.218	34,7	-30,8
Aktien	170.510	13,7	123.299	9,9	3,8
Rohstoffe	7.589	5,7	14.330	10,7	-5,0
Währungen	-19.905	-28,1	8.445	11,9	-40,0
Zinsen	4.976	27,1	8.951	48,7	-21,6
Fonds	-1.423	-43,2	-1.739	-52,8	9,6
	188.085	8,7	391.503	18,1	-9,4
Gesamt	2.213.137	3,1	627.825	0,9	2,2

*Marktvolumen preisbereinigt = ausstehende Stückzahl vom 31.01.2023 x Preis vom 31.12.2022

Anlageprodukte nach Basiswerten Marktvolumen zum 31.01.2023



Hebelprodukte nach Basiswerten Marktvolumen zum 31.01.2023



Erhebungs-, Prüf- und Auswertungsmethodik

1. Berechnung des Open Interest

Das ausstehende Volumen wird berechnet, indem zunächst der Open Interest für eine einzelne Emission ermittelt wird. Hierzu wird die ausstehende Stückzahl mit dem Marktpreis des letzten Handelstags im Berichtsmonat multipliziert. Die Addition der Einzelwerte ergibt das Gesamtvolumen. Die Preisbereinigung erfolgt, indem die ausstehenden Stückzahlen mit den Marktpreisen des letzten Handelstags des Vormonats bewertet werden. Neu aufgelegte Produkte werden zu Preisen des letzten Handelstags im Berichtsmonat bewertet.

2. Berechnung des Umsatzes

Die Umsätze werden durch Aggregation der einzelnen Trades pro Emission und Zeitraum zum jeweiligen Ausführungskurs berechnet und anschließend summiert. Dabei werden Käufe und Verkäufe jeweils mit ihrem Absolutbetrag einbezogen. Es werden nur Umsätze erfasst, die mit den Endkunden getätigt werden. Anzumerken ist ferner, dass Emissionen erst bei Valuta als Umsätze gewertet werden. Rückzahlungen fließen hingegen nicht in die Umsätze ein, da kein realer Handel stattfindet. Bei Fälligkeit der Produkte kommt es somit zu einem natürlichen Mittelabfluss, der allerdings durch Neuemissionen kompensiert wird, wenn die Investoren weiterhin in diese Anlageklassen investieren. Durch die beschriebene Umsatzberechnung kann es in einer Anlageklasse während eines Monats zu Mittelabflüssen kommen, die betragsmäßig größer sind als die in diesem Monat verzeichneten Umsätze. Zusätzlich kann bei starken Kursschwankungen eine Veränderung im Open Interest entstehen, die betragsmäßig den Umsatz übersteigt.

3. Charakterisierung der Retailprodukte

Die Erhebung und Auswertung erfasst Open Interest und Umsatz von Retailprodukten, die im jeweiligen Erhebungszeitraum öffentlich angeboten und an mindestens einer deutschen Börse gelistet wurden. Reine Privatplatzierungen, institutionelle und White Label-Geschäfte werden somit nicht erfasst. Nicht auszuschließen ist, dass Teile einer Emission von institutionellen Investoren beispielsweise über die Börse erworben werden.

4. Klassifizierungsschema des DDV (Derivate Liga)

Die verwendete Produktklassifizierung orientiert sich am Schema der Derivate Liga des Deutschen Derivate Verbands (DDV). Dementsprechend umfassen Anlageprodukte Kapitalschutz-Zertifikate, Strukturierte Anleihen, bonitätsabhängige Schuldverschreibungen, Aktienanleihen, Discount-Zertifikate, Express-Zertifikate, Bonus-Zertifikate, Index- / Partizipations-Zertifikate, und Outperformance- / Sprint-Zertifikate sowie Weitere Anlageprodukte ohne Kapitalschutz. Hebelprodukte sind in Optionsscheine, Faktor-Optionsscheine und Knock-Out Produkte unterteilt.

5. Differenzierung nach Basiswerten

Die Retailprodukte lassen sich folgenden Basiswerten zuordnen: Indizes, Aktien, Rohstoffe, Währungen, Zinsen und Fonds. Unter Indizes werden alle Anlage- und Hebelprodukte zusammengefasst, deren Basiswert ein Index (mit offizieller Berechnungsstelle) ist. Dabei ist unerheblich, ob es sich um einen Aktien-, Rohstoff- oder sonstigen Index handelt. Zertifikate auf reine Aktien-, Rohstoff-, Währungs- oder Fondsbasiswerte werden den zutreffenden Basiswertklassen zugeordnet. Gleiches gilt für Produkte auf zusammengestellte Baskets dieser Basiswerte. Die Klasse Zinsen enthält insbesondere Zinsprodukte, also vornehmlich Zertifikate, die in der Produktkategorie Strukturierte Anleihen zusammengefasst sind. Darüber hinaus sind hier auch Produkte auf Zinsbasiswerte (Euribor, Bund-Future etc.) eingeordnet.

6. Erhebung der Daten

Die Emittenten stellen auf monatlicher Basis die relevanten Daten in vorgegebenem Umfang und Format durch Abfragen in den institutsinternen Systemen (Handels-, Risikomanagement- und Pricing-Systeme etc.) bereit. Pflichtfelder hierbei sind ISIN, Produkttyp, Assetklasse des Basiswertes, Produktkategorie, Umsatz, Open Interest, ausstehende Stückzahl, Fälligkeit der Produkte, Produktname, Emissionsdatum, Emissionsvolumen (Stückzahl). Optional sind Angaben zum Basiswert, zu Knock-Out-Schwellen, zu den Marktpreisen und dem Listing an deutschen Börsen.

7. Überprüfung der Selbstverpflichtung

Die Einhaltung des Kodex wird durch Vor-Ort und off-site Untersuchungen der Daten und Systeme überprüft. Hierbei werden für zufällige Stichproben und gezielte Abfragen ausgewählter Datenpunkte Querprüfungen anhand von Börsendaten, Informationsdiensten und Websites der Emittenten durchgeführt. Es erfolgt ein regelmäßiger Abgleich der Daten im Rahmen einer Kooperation mit der Börse Stuttgart.

DISCLAIMER

Die Infront Quant AG überprüft regelmäßig die der hier veröffentlichten Auswertung zugrunde liegenden Methoden und Auswertungen. Für die Richtigkeit der Auswertungen übernimmt sie jedoch keine Gewähr. Die Emittenten haben sich im Rahmen einer Selbstverpflichtung bereit erklärt, für die korrekte Bereitstellung ihrer der Auswertung zugrundeliegenden Transaktionsdaten Sorge zu tragen. Für die Richtigkeit und Vollständigkeit der Angaben der Emittenten kann jedoch seitens der Infront Quant AG keine Gewähr übernommen werden.

Rechtliche Hinweise / Disclaimer

Die in diesem Dokument enthaltenen Informationen sind keine Empfehlung oder Aufforderung zur Abgabe eines Angebots zum Kauf oder Verkauf eines Finanzprodukts und können eine individuelle Beratung durch eine Bank oder einen Berater nicht ersetzen. Das Dokument enthält nicht alle relevanten Informationen zu strukturierten Wertpapieren (wie Zertifikaten und Optionsscheinen) oder anderen Finanzprodukten. Für vollständige Informationen, insbesondere zu den Risiken einer Kapitalanlage in strukturierten Wertpapieren, sollten Anleger den Wertpapierprospekt des jeweiligen Finanzprodukts lesen und ihren Finanz- oder Rechtsberater konsultieren. Angaben und Aussagen in diesem Dokument sind auf dem Stand des Erstellungszeitpunkts und werden nicht aktualisiert.

Copyright

Vervielfältigung, Verwendung und Zitierung dieser Statistik ist nur unter Nennung der Quelle (Deutscher Derivate Verband: Der deutsche Markt für strukturierte Wertpapiere, Monatsbericht Januar 2023) erlaubt.